

Nachfrage Versetzung

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 09:25

Liebe Mitglieder im Forum,

wir haben ein großes Problem. Mein Mann hat in unserer Stadt Kassel in Hessen an einer Berufsschule (seine Fächer sind Wirtschaft und Mathe) nach seinem Referendariat keine Planstelle (Beamtenstelle) bekommen. Nun hat er eine Stelle im Raum Hannover bekommen. Da ich ein Baby habe und ich meinen Vater (fast 80 Jahre alt) pflegen muss, mache ich mir große Gedanken. Außerdem bin ich in Elternzeit bei einer großen Firma in Kassel. Ich habe gehört, dass ein Wechsel innerhalb dieser Planstelle (drei Jahre) nach Hessen überhaupt nicht möglich ist. Stimmt dies? Was ist nach dieser Zeit? Ist eine Versetzung dann möglich? Muss nur der Schulleiter zustimmen oder hängt dies auch noch von anderen Faktoren ab? In Nordhessen ist im Moment leider alles dicht...man hat kaum eine chance auf eine Planstelle. Noch dazu darf man nur als Angestellter zwei Jahre für das Bundesland arbeitenstimmt dies? Wir sind echt verzweifelt. Liebe Grüße, Ela

Beitrag von „MrsPace“ vom 15. Juni 2017 10:41

Mit Mathe und Wirtschaft werden sie deinen Mann wohl irgendwo untergebracht bekommen. Das Problem ist, dass man auf einem Stück Papier eure familiäre Situation unter Umständen gar nicht erkennt. Ich würde mich an der Stelle deines Mannes jetzt erstmal an den Hörer hängen und Himmel und Hölle in Bewegung setzen, dass ich irgendwo unterkomme. Was ist mit der Schule an der er das Referendariat gemacht hat? Gibt es da gar keine Möglichkeit?

Jetzt den Job in Hannover anzunehmen und dann auf eine Versetzung zu hoffen, würde ich nur im absoluten Notfall machen. Bei uns gibt es Kollegen, die sich seit Jahren versetzen lassen wollen, und sie kommen nicht weg...

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 15. Juni 2017 11:17

Gäbe es nicht noch die Möglichkeit auf eine KV-Stelle in der Nähe zu setzen? Das ist natürlich ein Risiko, denn diese werden ja immer erst sehr kurzfristig verteilt und sind dazu oft nicht sehr

attraktiv (man hängt dann nach einem Jahr oft wieder in Luft). Allerdings _mir_ wäre das alles noch lieber als in eurer Situation eine Stelle in einem anderen Bundesland anzunehmen.

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 11:21

Wir haben in Nordhessen alles probiert, seit einem Jahr. Schon während meiner Schwangerschaft....aber die Zeit läuft uns davon. Man darf in Hessen wie gesagt als Angestellter nur zwei Jahre arbeiten....das ist das Problem. In der jetzigen Schule war er Angestellter Lehrer....da bekommt niemand mehr eine Planstelle bzw. Beamtenstelle auf Probe. Die sind froh, wenn die Schülerzahlen bleiben. Das Problem ist, dass es nicht sein Papa ist, sondern meiner....und ich bin keine Lehrerin. 😞

Liebe Grüße

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 11:25

Der Schulleiter in Hannover ist sehr sehr nett. Wenn der zustimmt, braucht man dann zusätzlich in Kassel noch einen Tauschpartner? Der auch Mathe hat? Warum wollen auf einmal alle in Kassel bleiben....:((

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. Juni 2017 11:31

Habt ihr es in NRW versucht? Das wäre ja (notfalls) schon mal deutlich näher dran. Wir hatten nämlich Mathe fürs BK ausgeschrieben und nur 3 Bewerber.

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 11:35

Göttingen sind z.b. nur 30 km. Aber wie läuft das Verfahren ab, wenn er nach Göttingen wechseln will. NRW ist weiter weg als Niedersachsen.

Beitrag von „MrsPace“ vom 15. Juni 2017 13:30

[Zitat von annaemi](#)

Wir haben in Nordhessen alles probiert, seit einem Jahr. Schon während meiner Schwangerschaft....aber die Zeit läuft uns davon. Man darf in Hessen wie gesagt als Angestellter nur zwei Jahre arbeiten....das ist das Problem. In der jetzigen Schule war er Angestellter Lehrer....da bekommt niemand mehr eine Planstelle bzw. Beamtenstelle auf Probe. Die sind froh, wenn die Schülerzahlen bleiben. Das Problem ist, dass es nicht sein Papa ist, sondern meiner....und ich bin keine Lehrerin. 😞

Liebe Grüße

Entweder ich stehe auf dem Schlauch, oder da passt was nicht zusammen... Man darf nur zwei Jahre angestellt sein, es gibt aber keine Beamtenstellen mehr. Das würde ja für jeden neu eingestellten Lehrer heißen, dass er nach zwei Jahren das Bundesland wechseln muss, wenn er Lehrer bleiben will. Das kann doch nicht sein?!

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 14:01

doch....in Niedersachsen ist das leider so....es sei denn, man ist an einer privaten Schule. LG ela

Beitrag von „annaemi“ vom 15. Juni 2017 14:02

und in Hessen auch. Bei den anderen Bundesländern weiß ich es nicht. Das wissen die wenigsten...ist aber leider so.

Beitrag von „yestoerty“ vom 15. Juni 2017 14:25

In NRW gilt das soweit mir bekannt ist für bestimmte Vertretungsverträge.

Beitrag von „Schmeili“ vom 15. Juni 2017 14:29

Das Schulamt in Kassel stellt Angestellte für max. 2 Jahre (natürlich nur in vielen kleinen Kleckerverträgen) ein, da sie mehrfach wegen Kettenverträgen gerügt wurden und ggf. auf Festeinstellung verklagt werden könnten.

Es gibt also kein Gesetz 'nur 2 Jahre', sondern das SSA setzt es einfach so um..

Habt ihr mal Richtung Schwalm Eder Kreis geschaut? Da siehts oft besser aus...

Beitrag von „Joan“ vom 15. Juni 2017 16:27

[Zitat von MrsPace](#)

Entweder ich stehe auf dem Schlauch, oder da passt was nicht zusammen... Man darf nur zwei Jahre angestellt sein, es gibt aber keine Beamtenstellen mehr. Das würde ja für jeden neu eingestellten Lehrer heißen, dass er nach zwei Jahren das Bundesland wechseln muss, wenn er Lehrer bleiben will. Das kann doch nicht sein?!

Es ist leider genau wie Schmeili es beschrieben hat.

Aus diesem Grund unterrichten bei uns sehr viele Studenten der Universität Kassel. Der Stundenplan muss sich natürlich nach ihnen richten (was massig Springstunden beim Stammpersonal zur Folge hat). Die Klassen werden nicht kontinuierlich unterrichtet. Es ist eine Farce!

Beitrag von „Friesin“ vom 16. Juni 2017 14:43

Hannover-Kassel ist eigentlich ganz gut zu erreichen, ob täglich, kann ich nicht beurteilen.
ich würde die Planstelle annehmen und übergangsweise improvisieren.

Beitrag von „Mamimama“ vom 23. Juni 2017 12:19

Hallo,

wir hatten mal eine Vertretungskraft aus Kassel, die ist 45 Minuten pro Strecke gefahren, allerdings nur von Mai - Juni.

Die festen Stellen in NRW sind ja schon durch. Würde ja nur noch eine Vertretungsstelle in Frage kommen. Schaut doch einfach mal, ob da etwas in eurer Richtung angegeben ist.

Viel Glück